

PRESSEMITTEILUNG

Statement zur Blockade des Wachstumschancengesetzes

Düsseldorf, 16.08.2023

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) bedauert die Aufschiebung des Wachstumschancengesetzes, das heute im Kabinett zur Beratung gestanden hat. Dazu ein Statement von Marc S. Tenbrieg, geschäftsführender Vorstand des DMB:

„Wir erkennen die Notwendigkeit von politischem Diskurs an, sind jedoch besorgt darüber, dass diese Blockade unsere Wirtschaft und insbesondere den deutschen Mittelstand belastet.

Die geplanten Steuererleichterungen für Unternehmen, die in dem Wachstumschancengesetz vorgesehen sind, könnten einen Beitrag zur Stärkung und Wiederbelebung unserer Wirtschaft leisten. Die Kernelemente des Gesetzes, darunter die Prämie für Investitionen in den Klimaschutz, sind für eine grundlegende Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) jedoch noch nicht mutig genug. Es werden Wachstumsimpulse benötigt, um die großen Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu bewältigen. Dafür braucht der Mittelstand dringend Entlastung und Vereinfachung, vor allem muss Bürokratie abgebaut werden und bei der Digitalisierung der Verwaltung endlich Geschwindigkeit reinkommen. Wir appellieren an die politischen Parteien, ihre Differenzen beiseitezulegen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die sowohl den sozialen als auch den wirtschaftlichen Bedürfnissen unseres Landes gerecht werden.“

Über den DMB

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) e.V. ist der Bundesverband für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Der DMB wurde 1982 gegründet und sitzt in Düsseldorf. Unter dem Leitspruch "Wir machen uns für kleine und mittelständische Unternehmen stark!" vertritt der DMB die Interessen seiner rund 25.000 Mitgliedsunternehmen mit über 500.000 Beschäftigten. Damit gehört der DMB mit seinem exzellenten Netzwerk in Wirtschaft und Politik zu den größten unabhängigen Interessen- und Wirtschaftsverbänden in Deutschland. Der Verband ist politisches Sprachrohr und Dienstleister zugleich, unabhängig und leistungsstark. Spezielle Themenkompetenz zeichnet den DMB in den Bereichen Digitalisierung, Nachfolge, Finanzen, Internationalisierung, Energiewende und Arbeit & Bildung aus. Als dienstleistungsstarker Verband bietet der DMB seinen Mitgliedsunternehmen zudem eine Vielzahl an Mehrwertleistungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstandsbund.de.

Kontakt für Rückfragen

Sascha Obbelode
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutscher Mittelstands-Bund (DMB) e.V.
Telefon: +49 (211) 200525-32
sascha.obbelode@mittelstandsbund.de